

Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Ausschreibung der Stelle des Direktors/der Direktorin der Direktion AGRI.B „Nachhaltigkeit“
(Besoldungsgruppe AD 14)

(Artikel 29 Absatz 2 des Statuts)

COM/2024/10448

Die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (GD AGRI) hat die Aufgabe, einen wissens- und evidenzbasierten ökologischen und digitalen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit in der Landwirtschaft, im ländlichen Raum und in den Ernährungssystemen in der EU zu unterstützen und zu fördern.

Die Direktion AGRI.B befasst sich mit politischen Fragen und hat sich das Ziel gesetzt, die Land- und Forstwirtschaft der EU in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht nachhaltiger zu gestalten und so zur Umsetzung des europäischen Grünen Deals beizutragen. Die Direktion unterstützt die geografischen Referate u. a. mit Analysen und Leitlinien, um die ordnungsgemäße Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Strategiepläne der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und deren Leistungsbewertung sicherzustellen.

Die Direktion AGRI.B entwickelt und begleitet auch die Politik der ökologischen/biologischen Produktion im Rahmen der GAP, einschließlich der Umsetzung des Aktionsplans zur Förderung der ökologischen/biologischen Produktion.

Das große Spektrum an Zuständigkeiten und Politikbereichen der Direktion bietet ein interessantes und herausforderndes Arbeitsumfeld.

Die Direktion umfasst vier Referate mit insgesamt rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Stellenprofil

Wir bieten eine anspruchsvolle Position als Direktor/Direktorin der Direktion AGRI.B „Nachhaltigkeit“. Der Direktor/die Direktorin wird Perspektiven und Leitlinien für die Verwaltung von Tätigkeiten und Ressourcen vorgeben und an der Gesamtstrategie der GD AGRI mitwirken. Dies umfasst insbesondere Folgendes:

- Sicherstellung eines wirksamen Managements sowie einer effektiven Planung der Tätigkeiten der Direktion unter Einhaltung der geltenden Qualitätsstandards;
- Beaufsichtigung und Gewährleistung eines kohärenten Vorgehens bei der Umsetzung des Rechtsrahmens in Bezug auf die GAP-Elemente im eigenen Zuständigkeitsbereich;
- Verfolgung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ziele der GAP, unter durch die Überwachung der Umsetzung der Politik der ökologischen/biologischen Produktion;
- Koordinierung der Arbeiten zur weiteren Ausgestaltung und Entwicklung der GAP in den Bereichen wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie ökologische/biologische Produktion in enger Abstimmung mit anderen EU-Politikbereichen;
- Bereitstellung von Analysen, Leitlinien und Unterstützung für die geografischen Referate, um die ordnungsgemäße Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der nationalen Strategiepläne sowie deren Leistungsbewertung sicherzustellen;

- Vertretung der Kommission gegenüber anderen Organen (insbesondere dem Europäischen Parlament, dem Rat und dem Europäischen Rechnungshof), den Mitgliedstaaten und Interessenträgern, einschließlich Bauernverbänden und NRO;
- enge und proaktive Zusammenarbeit mit anderen Kommissionsdienststellen (insbesondere den Generaldirektionen ENV, CLIMA und SANTE) sowie gegebenenfalls mit anderen EU-Organen (insbesondere dem Europäischen Parlament und dem Rat) bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Landwirtschaft.

Auswahlkriterien

Sie sollten folgendes Profil haben:

Persönliche Kompetenzen

- nachgewiesene Fähigkeit, unterschiedliche Standpunkte zu erfassen und einzubinden und proaktiv und kooperativ ausgewogene Lösungen zu präsentieren;
- ausgeprägte Kommunikations- und Networking-Fähigkeiten, um wirksam und effizient mit allen Interessenträgern auf hoher Ebene zu kommunizieren und innerhalb und außerhalb der Kommission erfolgreiche Netzwerkarbeit zu betreiben;
- nachgewiesenes Verhandlungsgeschick und Fähigkeit, die Europäische Kommission bei Kontakten auf hoher Ebene mit anderen europäischen Institutionen, Mitgliedstaaten und Drittländern zu vertreten;
- solides politisches Urteilsvermögen und ausgeprägtes diplomatisches Geschick;

Fachkenntnisse und Erfahrung

- sehr gutes Verständnis der Gemeinsamen Agrarpolitik, ihrer wichtigsten Ziele, Prioritäten und Instrumente sowie ihres Zusammenspiels mit anderen einschlägigen EU-Politikbereichen;
- sehr gute Kenntnis der Herausforderungen für die europäische Land-, Forst- und Agrarwirtschaft im Kontext der EU-Nachhaltigkeitsagenda;
- fundierte Kenntnisse der Politik im Bereich der ökologischen/biologischen Produktion im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik, einschließlich ihrer internationalen Dimension;
- umfassende Erfahrung in der Politikgestaltung, -entwicklung und -umsetzung;
- gute Kenntnis und gutes Verständnis der Prioritäten der Kommission sowie des Entscheidungsprozesses und der Verwaltungspraktiken und -verfahren der Kommission.

Managementkompetenzen

- ausgezeichnete Management- und Führungskompetenzen, einschließlich der Fähigkeit, ein multidisziplinäres/multikulturelles Team zu leiten, zu betreuen und zu motivieren sowie dessen Tätigkeiten zu planen, zu priorisieren, zu organisieren und zu überwachen;
- ausgezeichnete Fähigkeit, strategisch zu denken und eine klare Vision für die zu erreichenden Ziele zu entwickeln;

- Fähigkeit zur fachlichen Beratung und Abgabe von Stellungnahmen auf strategischer Ebene zur Entwicklung der Agrarpolitik;
- nachgewiesene Erfahrung im Ressourcenmanagement und Fähigkeit zu flexiblem Arbeiten, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der referatsübergreifenden Ressourcenzuweisung.

Zulassungsbedingungen

Um zur Auswahlphase zugelassen zu werden, müssen Sie **vor Ablauf der Bewerbungsfrist** folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Staatsangehörigkeit: Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union besitzen.
- Hochschulabschluss: Sie müssen Folgendes nachweisen:
 - entweder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht,
 - oder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht, und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung (diese einjährige Berufserfahrung kann nicht auf die weiter unten geforderte, nach dem Hochschulabschluss erworbene Berufserfahrung angerechnet werden).
- Berufserfahrung: Sie müssen nach Ihrem Hochschulabschluss mindestens 15 Jahre Berufserfahrung¹ auf einer Ebene gesammelt haben, für die die vorstehend genannten Qualifikationen Voraussetzung sind.
- Managementenerfahrung: Nach Erwerb des Hochschulabschlusses müssen Sie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einer höheren Führungsposition² erworben haben.
- Sprachkenntnisse: Sie müssen über gründliche Kenntnisse einer Amtssprache der Europäischen Union³ und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache verfügen. Die Auswahlausschüsse überprüfen während des Gesprächs, ob die geforderten ausreichenden Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache vorhanden sind. Das Gespräch (oder ein Teil davon) kann deshalb in dieser weiteren Sprache geführt werden.
- Altersbeschränkung: Sie dürfen das reguläre Ruhestandsalter noch nicht erreicht haben, das für Beamtinnen und Beamte der Europäischen Union am letzten Tag des Monats beginnt, in dem das 66. Lebensjahr vollendet wird (siehe Artikel 52 Buchstabe a des Statuts⁴).

¹ Berufserfahrung wird nur dann berücksichtigt, wenn sie im Rahmen eines tatsächlichen Arbeitsverhältnisses gesammelt wurde, das als reale, echte und bezahlte Arbeit eines Arbeitnehmers (jede Art von Vertrag) oder Dienstleistungserbringers definiert war. Teilzeitarbeit wird anteilig auf der Grundlage des bescheinigten Prozentsatzes der geleisteten Vollzeitstunden angerechnet. Mutterschafts-, Eltern- oder Adoptionsurlaub wird berücksichtigt, falls dieser im Rahmen eines Arbeitsvertrags genommen wurde. Promotionen – auch unbezahlt – werden, sofern sie erfolgreich abgeschlossen wurden, der Berufserfahrung gleichgestellt (maximal drei Jahre). Ein und derselbe Zeitraum kann nur einmal angerechnet werden.

² Im Lebenslauf sollten Sie für alle Jahre, in denen Sie Managementenerfahrung gesammelt haben, Folgendes genau angeben: 1) Bezeichnung der Führungspositionen und Zuständigkeitsbereich, 2) Zahl der unterstellten Bediensteten, 3) Höhe der verwalteten Haushaltsmittel, 4) Zahl der unter- und übergeordneten Hierarchie-Ebenen und 5) Zahl der Führungskräfte auf gleicher Ebene.

³ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01958R0001-20130701>

⁴ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140701>

Auswahl und Ernennung

Die Auswahl und Ernennung erfolgt gemäß den Auswahl- und Einstellungsverfahren der Europäischen Kommission (siehe: Compilation Document on Senior Officials Policy⁵).

Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens setzt die Europäische Kommission einen Vorauswahlausschuss ein. Der Vorauswahlausschuss sichtet sämtliche Bewerbungen, prüft die Zulassungsberechtigung und ermittelt diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, deren Profil den oben genannten Auswahlkriterien am besten entspricht. Diese Personen werden gegebenenfalls zu einem Gespräch mit dem Vorauswahlausschuss eingeladen.

Im Anschluss an diese Gespräche erstellt der Vorauswahlausschuss seine Schlussfolgerungen und eine Liste der Personen, die er für weitere Gespräche mit dem Beratenden Ausschuss für Ernennungen der Europäischen Kommission vorschlägt. Der Beratende Ausschuss wählt unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen des Vorauswahlausschusses diejenigen aus, die zu einem Gespräch eingeladen werden.

Diese nehmen an einem ganztägigen, von externen Personalberatern durchgeführten Management-Assessment-Center teil. Anhand der Ergebnisse des Gesprächs und des Berichts des Assessment-Centers erstellt der Beratende Ausschuss für Ernennungen eine Auswahlliste der seiner Meinung nach für das Amt geeigneten Bewerberinnen und Bewerber.

Die auf der Auswahlliste des Beratenden Ausschusses aufgeführten Personen werden dann zu einem Gespräch mit dem zuständigen Mitglied bzw. den zuständigen Mitgliedern der Kommission eingeladen.

Nach diesen Gesprächen trifft die Europäische Kommission die Ernennungsentscheidung.

Die ausgewählte Person muss etwaigen Verpflichtungen aus den geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein, den sittlichen Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit genügen und die dafür erforderliche körperliche Eignung besitzen.

Die ausgewählte Person muss eine gültige Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss der Sicherheitsüberprüfung ihrer nationalen Sicherheitsbehörde besitzen oder in der Lage sein, eine solche zu erhalten. Die Bescheinigung wird per Verwaltungsbeschluss nach einer Sicherheitsüberprüfung durch die zuständige nationale Sicherheitsbehörde entsprechend den geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften erteilt und ermöglicht den Zugang zu Verschlusssachen bis zu einem bestimmten Geheimhaltungsgrad. (Das zur Ausstellung einer solchen Bescheinigung notwendige Verfahren kann nur auf Antrag des Arbeitgebers eingeleitet werden, nicht aber durch die Bewerberin bzw. den Bewerber selbst.)

Bis der betreffende Mitgliedstaat die Sicherheitsermächtigung erteilt hat und das entsprechende Überprüfungsverfahren mit der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisung durch die Direktion Sicherheit der Europäischen Kommission abgeschlossen ist, kann die betreffende Person weder auf EU-Verschlusssachen (EU-VS), die mit dem Geheimhaltungsgrad CONFIDENTIEL UE/EU CONFIDENTIAL oder höher eingestuft wurden, zugreifen noch an Sitzungen teilnehmen, bei denen solche EU-VS erörtert werden.

⁵ https://commission.europa.eu/jobs-european-commission/job-opportunities/managers-european-commission_en#vacancies (nur auf Englisch)

Chancengleichheit

Gemäß Artikel 1d des Statuts verfolgt die Europäische Kommission das strategische Ziel, bis zum Ende ihres derzeitigen Mandats die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Managementebenen zu erreichen. Dazu verfolgt sie eine Politik der Chancengleichheit und unterstützt Bewerbungen, die zu mehr Vielfalt, Geschlechtergleichstellung und einer allgemeinen geografischen Ausgewogenheit beitragen könnten.

Beschäftigungsbedingungen

Die Dienstbezüge und Beschäftigungsbedingungen sind im Statut festgelegt.

Die Einstellung erfolgt als Beamter bzw. Beamtin der Besoldungsgruppe AD14. Die ausgewählte Person wird entsprechend der Berufserfahrung in der Dienstaltersstufe 1 oder 2 der Besoldungsgruppe eingestellt.

Es sei darauf hingewiesen, dass laut Statut eine neunmonatige Probezeit zu absolvieren ist.

Dienstort ist Brüssel (Belgien).

Unabhängigkeit und Erklärung zu etwaigen Interessenkonflikten

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich in einer Erklärung verpflichten, unabhängig und im öffentlichen Interesse zu handeln und alle Interessen anzugeben, die ihre Unabhängigkeit gefährden könnten.

Wichtige Hinweise

Die Arbeiten der Auswahlausschüsse sind vertraulich. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist es untersagt, sich persönlich oder über Dritte an einzelne Mitglieder dieser Ausschüsse zu wenden. Alle Anfragen sind an das Sekretariat des jeweiligen Ausschusses zu richten.

Schutz personenbezogener Daten

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerberinnen und Bewerber gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates⁶ verarbeitet werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten.

Bewerbungsverfahren

Bitte prüfen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbung sorgfältig, ob Sie sämtliche oben genannten Zulassungskriterien erfüllen, vor allem, ob Sie über den verlangten Hochschulabschluss, die

⁶ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

Berufserfahrung in einer höheren Führungsposition und die geforderten Sprachkenntnisse verfügen. Ist eines der Zulassungskriterien nicht erfüllt, werden Sie automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Falls Sie sich bewerben möchten, müssen Sie sich zunächst im Internet auf folgender Seite anmelden und den dortigen Anleitungen zu den einzelnen Verfahrensschritten folgen:

<https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/>

Sie benötigen eine gültige E-Mail-Adresse, über die Ihnen Ihre Bewerbung bestätigt werden kann und die für den weiteren Schriftwechsel während der verschiedenen Phasen des Auswahlverfahrens verwendet wird. Teilen Sie Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse daher bitte der Europäischen Kommission unbedingt mit.

Ihre Bewerbung ist erst vollständig, wenn Sie Ihren Lebenslauf als PDF-Datei (vorzugsweise unter Verwendung des Europass-Formats⁷) hochgeladen und ein Bewerbungsschreiben (Online-Formular, höchstens 8 000 Zeichen) eingegeben haben. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben können in jeder Amtssprache der Europäischen Union eingereicht werden.

Es liegt in Ihrem Interesse, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Bewerbung korrekt, gründlich und wahrheitsgemäß ist.

Nach Abschluss der Online-Registrierung erhalten Sie eine E-Mail, in der bestätigt wird, dass Ihre Bewerbung registriert wurde. **Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten, wurde Ihre Bewerbung nicht registriert!**

Der Fortgang Ihrer Bewerbung lässt sich nicht online verfolgen. Die Europäische Kommission wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie über den Stand des Bewerbungsverfahrens informieren.

Per E-Mail übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Für weitere Auskünfte und/oder bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: HR-MANAGEMENT-ONLINE@ec.europa.eu

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Online-Registrierung fristgerecht vorzunehmen. Wir empfehlen dringend, mit der Bewerbung nicht bis zum letzten Moment zu warten, da ein erhöhtes Datenaufkommen oder eine Störung Ihrer Internet-Verbindung dazu führen kann, dass die Online-Bewerbung vor der Fertigstellung abgebrochen wird und Sie den ganzen Vorgang wiederholen müssen. Nach Bewerbungsschluss können keine Daten mehr eingegeben werden. Verspätete Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der **13. Mai 2024, 12.00 Uhr (mittags) Brüsseler Zeit**. Danach ist keine Online-Bewerbung mehr möglich.

⁷ Informationen darüber, wie Sie Ihren Europass-Lebenslauf online erstellen können, finden Sie unter: <https://europa.eu/europass/de/create-europass-cv>